

# Kunstverkaufsmesse Umschlagplatz

[www.kunstmesse-franken.de](http://www.kunstmesse-franken.de)



**Kunst hautnah erleben,  
kaufen und  
gleich mitnehmen.**

**24. & 25. Sept. 2022**

**Kaiser Porzellanfabrik  
Bad Staffelstein**



# Nachbarschaftshilfe für Fortgeschrittene: Nachbarschaftsbanking.

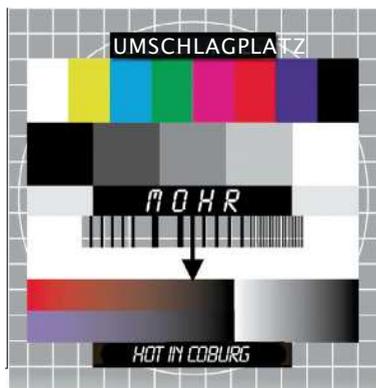
**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Nähe heißt für uns nicht nur da zu sein, sondern füreinander da zu sein. Weil wir tief in der Region verwurzelt sind, kennen wir die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden. Und können sie so besonders gut, authentisch und auf Augenhöhe beraten und mit unserer Erfahrung dabei unterstützen, ihre Vorhaben zu verwirklichen.

**Raiffeisenbank Obermain Nord eG  
Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG  
VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG**





## IMPRESSUM

Heiko Bayerlieb  
 Am Schafberg 1  
 96489 Niederfüllbach  
 Mobil: 01 71 / 3 41 93 40  
 Email: hb@mohr-stadtillu.de

Redaktion und Anzeigen  
 Heiko Bayerlieb

Layout / Publishing:  
 Illusion Studio - Marketing & Medientechnik



Druck: mediaprint25

Namentlich gekennzeichnete Beiträge verantworten die Verfasser selbst und geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags wieder. Für Inhalt der Anzeigen und Promotions sind unsere Inserenten verantwortlich. Wir weisen darauf hin, dass Anzeigen, die von uns gestaltet wurden, ausschließlich unserem Verwendungszweck unterliegen!

Für sonstige Fehler ist Guru Reng Dagman, New Dehli/Indien zur Verantwortung zu ziehen, d.h. wir übernehmen keinerlei Haftung. Keine Gewähr für uns überlassene Dokumente. Gerichtsstand ist Coburg. Alle Angaben ohne Gewähr. Sämtliche Urheberrechte vorbehalten. Bei Verlosungen und Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Christian Meißner, Landrat Landkreis Lichtenfels	4
Vorwort Heiko Bayerlieb Herausgeber Mohr Stadtillu	5
Die Kunstmesse in Bad Staffelstein	6 - 9
Rosina Wachtmeister Ausstellung	10 - 13
Kunstpreis Art Franken	14
alle Künstler im Überblick	16 - 17
Vorstellung der teilnehmenden Künstler in Wort und Bild	18 - 33
Premiere Pop-Art Coburg	34 - 35
Review Gartenmarkt im Gottesgarten in Bad Staffelstein 2022	36 - 37
Soul Message	38

WWW.KUNSTMESSE-FRANKEN.DE

## GRUSSWORT - LANDRAT MEISSNER



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, meinte Pablo Picasso. Künstlerinnen und Künstler fangen auf ihre ganz individuelle Art Stimmungen ein, zeigen besondere Momente, laden uns ein, ihre Interpretationen von Alltagssituationen und Alltagsdingen zu erkunden. Tauchen Sie mit ein in diese besondere Welt.

Auch 2022 wird Bad Staffelstein wieder

zum fränkischen Kunstmecca. Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr dürfen wir uns auf eine Neuauflage des „Umschlagplatz“ freuen. Und wo könnte eine Kunstaussstellung denn besser hinpassen als in eine Stadt, die zwischen zwei Kulturdenkmälern von Weltrang liegt, in der einst Adam Ries die Rechenkunst pflegte, und an eine so außergewöhnliche Location wie das ehemalige Kesselhaus der örtlichen Porzellanfabrik, in dessen Umfeld Porzellankunst seit jeher ein Thema ist?

Die seit Juli hier zu sehende Ausstellung von Werken der weltbekannten Künstlerin Rosina-Wachtmeister und von Porzellan mit ihrem Design bietet einen würdigen Rahmen, die vorbildlich restaurierten historischen Produktionshallen schaffen genau das richtige Ambiente. Wir freuen uns, dass die Goebel GmbH am traditionsreichen Porzellan-Manufaktur-Standort Bad Staffelstein diese Symbiose von Porzellan und Kunst pflegt.

Kunst bringt oft zum Ausdruck, was man mit Worten nicht vermitteln kann. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Folglich ist

Kunst auch „die stärkste Form von Individualismus, welche die Welt kennt“, wie Oscar Wilde sagte. Die mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland werden mit ihren Werken, Bildern, Objekten, Installationen Bad Staffelstein in den Fokus der Kunstinteressierten und -liebhaber der gesamten Region rücken und die Stadt in der Tat zum „Umschlagplatz“ der Kunst werden lassen. Besonders spannend wird es, wenn dann eine fachkundige Jury den Kunstpreis „Art Franken“ und einen Sonderpreis verleiht.

Dazu, wie zur Ausstellung per se möchte ich Sie herzlich einladen: Kunst ist Magie, lassen Sie sich verzaubern. Lassen Sie sich ein auf Farben und ungewöhnliche Materialien. Lassen Sie sich ein auf eigenwillige Kompositionen. Lassen Sie sich ein auf einen Gedankenaustausch mit Künstlerinnen und Künstlern, mit anderen Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung. Ich wünsche Ihnen viele spannende Kunsterlebnisse und den Ausstellern viel Erfolg

Ihr  
Christian Meißner  
Landrat des Landkreises Lichtenfels



## HEIKO BAYERLIEB - GRUSSWORT

### "Irgendwas ist immer".

Nachdem das Vorwort des Veranstalters im letzten Jahr noch geprägt von frommen Corona-Lockerungen war und trotzdem in Testpflicht, Impfnachweiskontrolle und Maskenpflicht gemündet ist, stellt sich dieses Jahr ein ganzes Konglomerat an unheilvollen Vorahnungen die nach und nach zur Realität werden.

Im September 2022 begleiten uns Trauer, Wut, Angst und eine gewisse Hilfslosigkeit- unser gesamtes Unterbewußtsein reagiert mitunter auf die andauernden Kämpfe in der Ukraine. Panzer, Explosionen, Tote. Die Bilder, die uns momentan aus der Ukraine erreichen, schockieren. Der Krieg, den Wladimir Putin dort führt, fühlt sich nah an - und das nicht nur deshalb, weil er nur rund 1000 Kilometer entfernt von uns stattfindet. Die Aufnahmen, die uns täglich über das Fernsehen und die sozialen Medien erreichen sind schwer verdaulich.

Nicht nur einmal habe ich die Frage gestellt bekommen, ob man eine Kunstverkaufsmesse veranstalten muß, wenn an anderer Stelle in Europa gerade Menschen sterben. Meine Auffassung ist. Warum nicht und was würde es bringen nicht nach einem Stück Normalität zu streben. Hierzu möchte ich ein Zitat von Käthe Kollwitz anführen:

„Was hat dies Jahr gebracht? Was hat es genommen? Es war schwer und ernst wie die beiden anderen Kriegsjahre. Es hat nicht den Frieden gebracht. Es hat immer genommen und genommen.“

### NIEMAL WIEDER KRIEG!

Der Überfall Russlands am 24. Februar 2022 ist ein nicht zu rechtfertigender, völkerrechtswidriger Angriffskrieg auf die Ukraine, ihren Menschen gilt unsere Solidarität. Die Stimme der Kunst und



Kultur muss in solchen Zeiten laut aussprechen, dass Krieg niemals Mittel im Umgang der Völker miteinander sein darf.



Im August 1924, um den 10. Jahrestag des Kriegsbeginns, finden in ganz Deutschland Massendemonstrationen statt, zu denen – seit 1920 jedes Jahr – der Aktionsausschuss der »Nie wieder Krieg Bewegung« aufgerufen hat.

Mit dem Plakat für die »Sozialistische Arbeiterjugend« in Leipzig schafft Käthe Kollwitz das bis heute wohl bekannteste deutsche Anti-Kriegsplakat, das auch in der Friedensbewegung der 1970er und 1980er Jahre immer wieder genutzt wurde. Die Ursache für diese enorme Wirksamkeit ist sicher nicht nur im Formal-Ästhetischen, sondern mehr noch in

der Art zu suchen, wie die Künstlerin das Thema bewältigt hat.

Ein junger Mann erhebt mit leidenschaftlicher Gebärde die Hand zum Schwur, sein Arm ist, die ganze Bildhöhe ausfüllend, empor gereckt; die linke Hand hat er zur Bekräftigung des Eids auf sein Herz gelegt und sein Mund ist aufgerissen zu dem Ruf: »Nie wieder Krieg!«

Eindringlich hat dieser beschwörende Appell, durch den Käthe Kollwitz den Betrachter zur Identifikation auffordert, in dem Jungen Gestalt angenommen. Dieser steht gegen einen scharfen Wind gewandt, die Haare wehen, sein Gesichtsausdruck verrät äußerste Anspannung. Die Darstellung wird – graphisch ideal gelöst – durch die schwungvolle Handschrift der Kollwitz ergänzt. Der das Bild beherrschende, hochgereckte Arm überschneidet teilweise das von der Kollwitz zweimal kräftig unterstrichene Wort »Krieg« und dient so gleichzeitig als Ausrufezeichen.

So wenig sie ihre individuelle künstlerische Handschrift für ein Plakat zurücknimmt, so sehr bleibt sie sich auch in dem von ihr handgeschriebenen Schwur treu. Gerade darin mag das subjektive und emotionale Erscheinungsbild dieses Antikriegsplakates »Nie wieder Krieg« seine Wirkung begründen.



## BAD STAFFELSTEIN WIRD WIEDER ZUM FRÄNKISCHEN KUNSTMEKKA

DIE ERFOLGSFORMEL DER KUNSTVERKAUFSMESSE UMSCHLAGPLATZ LÄSST SICH EIGENTLICH GANZ EINFACH AUF EINEN NENNER BRINGEN. EINE GANZ BETRÄCHTLICHE ANZAHL VON KÜNSTLERN AUS GANZ DEUTSCHLAND UND DER NAHEN REGION, GENAU GENOMMEN ÜBER FÜNFZIG, WERDEN AM 24. UND 25. SEPTEMBER AUF DEM GELÄNDE VON KAISER & GOEBEL PORZELLAN IN BAD STAFFELSTEIN HAUTNAH IHRE KUNST ZEIGEN UND ZUM KAUF ANBIETEN.

Dann heißt es wieder bummeln, sehen, staunen und gegebenenfalls ohne Zwischengebür direkt mit dem Künstler über den Preis verhandeln.

Im besten Fall kann man sich nur wenig später an seinem neuen Kunstschätzchen zu Hause erfreuen.

Das macht das Format des Umschlagplatzes aus. Die Bandbreite der Kunst ist



dabei enorm und reicht von Bildern über Skulpturen bis hin zu Installationen. Insgesamt werden dieses Mal fast ein dutzend Skulpturenkünstler den Weg nach Bad Staffelstein finden um dort ihre Werke aus Glas, Metall, Papier, Ton, Licht, Porzellan oder Stoff präsentieren.

Entstanden ist die Idee des Kunstmarktes der anderen Art erstmals 2016 in den kultigen, alten Pakethallen am Coburger Güterbahnhof und hat sich Mal für Mal zum echten Kunstevent in Franken und Südthüringen emporgeschwungen.

Doch wegen den Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Globe-Theaters im Coburger Süden, sowie die Renovierung der Hallen zwang das Team um In-

itiator Heiko Bayerlieb zu neuen Überlegungen. "Plötzlich war man mit einem eigentlichen Erfolgsformat sozusagen obdachlos", beschreibt der 47-jährige die Lage im letzten Jahr.

Doch mit den Produktionshallen auf dem weitläufigen historischen Industrieareal von Goebel und Kaiser-Porzellan hat man die perfekte Location gefunden und dementsprechend fulminant und erfolgreich war auch die Auflage des letzten Jahres als über 2000 interessierte Kunstliebhaber den Umschlagplatz in Bad Staffelstein besuchten.

An diese Marke will Veranstalter Heiko Bayerlieb nur allzugerne wieder anknüpfen. "Es war im letzten Jahr zweifelsohne keine leichte Veranstaltung.

Der Zutritt war nur mit Nachweisen der 2 G-Regel möglich und in den Hallen herrschte Maskenpflicht" macht er sich Hoffnungen auf einen unbeschwerten Herbst ohne Einschränkungen. Mit Bad Staffelstein als Veranstaltungsort verbindet er bislang nur positive Eindrücke.

So schrieb der Drive-In Gartenmarkt auf dem Parkplatz der Obermain-Therme 2020 bereits Geschichte und war die einzige Veranstaltung im Lockdown in ganz Deutschland. Die Idee löste einen wahren Medienrummel aus und sämtliche Fernseh- und Radiostationen griffen die Veranstaltung in ihren Programmen und in der Berichterstattung auf. In die abendliche Rundschau vom BR gab es sogar eine Liveschaltung. Im Mai dieses Jahres dann die Fortsetzung im



wunderschönen Kurpark ohne jegliche Corona-Einschränkungen mit dem ersten "Gartenmarkt im Gottesgarten" der tausende Besucher lockte. Viele Impressionen sind hier unter [www.gartenmarkt-franken.de](http://www.gartenmarkt-franken.de) zu sehen.

Heiko Bayerlieb ist sich sicher, dass auch der diesjährige Umschlagplatz wieder ein Erfolg wird und kümmert sich derzeit noch um den letzten Feinschliff bei der Künstleraquisse. "Wir haben wieder tolle Künstler vor Ort", zeigt er sich zufrieden.

Auch 2022 werden wieder die beiden Kunstpreise ART Franken dotiert mit 1000 Euro, gestiftet durch von Poll Immobilien und 2.000 Euro, gesponsored von Auto Müller, vergeben. Die Preisverleihung findet am Sonntag-Nachmittag statt.

Kunstliebhaber werden ganz bestimmt voll auf ihre Kosten kommen. Zusätzlich zu den Hallen des Umschlagplatzes können die Besucher nämlich auch, bereits im Eintrittspreis von 5,00 Euro enthalten, die laufende Ausstellung der Künstlerin Rosina Wachtmeisterin ansehen.

Beinahe jeder hat die bunten Katzen von Rosina Wachtmeister schon einmal gesehen. Sie sind das, was man zuerst mit der sympathischen Künstlerin in Verbindung bringt - aber Rosinas Kunst besteht nicht nur aus Katzen. Die neue Ausstellung auf dem Werksgelände von Goebel Porzellan in Bad Staffelstein zeigt, wie vielseitig Rosinas Werke sind.

Vielen Materialien, Farben und Motiven hat sie mit ihrem ganz persönlichen, unverkennbaren Stil verwandelt.

Natürlich erfährt man hier auch einiges über die Person Rosina Wachtmeister, wie die weltbekannte Porzellankatze gemeinsam von Goebel und Rosina gestaltet wurde und ihren Weg in zehntausende Wohnzimmer fand.

Der Umschlagplatz öffnet dann wie gewohnt am Samstag um 14 Uhr und endet nach dem Nightshopping mit Live-Musik der 8-köpfigen Jazz-Band Soulmessage am Abend um 24.00 Uhr. Am Sonntag ist die Kunstmesse zwischen 10 und 18 Uhr zu besuchen.

Weitere Informationen, sowie zu allen teilnehmenden Künstlern sind auch im Netz unter [www.kunstmesse-franken.de](http://www.kunstmesse-franken.de) zu ersehen.



„ALEXA,  
LÖSCH MEINE  
TERMINE FÜR HEUTE.“

JETZT DEN NEUEN ALFA ROMEO TONALE  
HYBRID PROBE FAHREN.



Der neue **Alfa Romeo Tonale** mit Mild-Hybrid-Technologie markiert nicht nur als weltweit erster SUV mit NFT-Technologie den Beginn einer neuen Ära. Auch in Sachen Ausstattung begeistert der neue Alfa Romeo Tonale, z. B. mit:

- IBS-(Brake-by-Wire-)Bremssystem
- Fahrdynamikregelung Alfa™ DNA
- elektronischem Sperrdifferenzial
- Voll-LED-Scheinwerfern
- digitaler „Cannocchiale“-Instrumentenanzeige mit 12,3"-TFT-Farbbildschirm
- Alfa™ Connect 10,25" mit drahtlosem Apple CarPlay<sup>1</sup> und Android Auto™<sup>1</sup> sowie integriertem Amazon Alexa®\*
- u. v. m.

Testen Sie den neuen Alfa Romeo Tonale am besten selbst bei einer Probefahrt.

<sup>1</sup> Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter [www.uconnectphone.com](http://www.uconnectphone.com). CarPlay, iPhone und Siri sind geschützte Marken der Apple Inc. Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind geschützte Marken der Google LLC. \* © 2022 Amazon.com, Inc. oder verbundene Unternehmen. Amazon, Alexa, Echo sowie alle zugehörigen Marken sind Marken der Amazon.com, Inc. oder derer verbundenen Unternehmen.

Ihr Alfa Romeo Partner:

**AUTO MÜLLER GMBH & CO. KG**

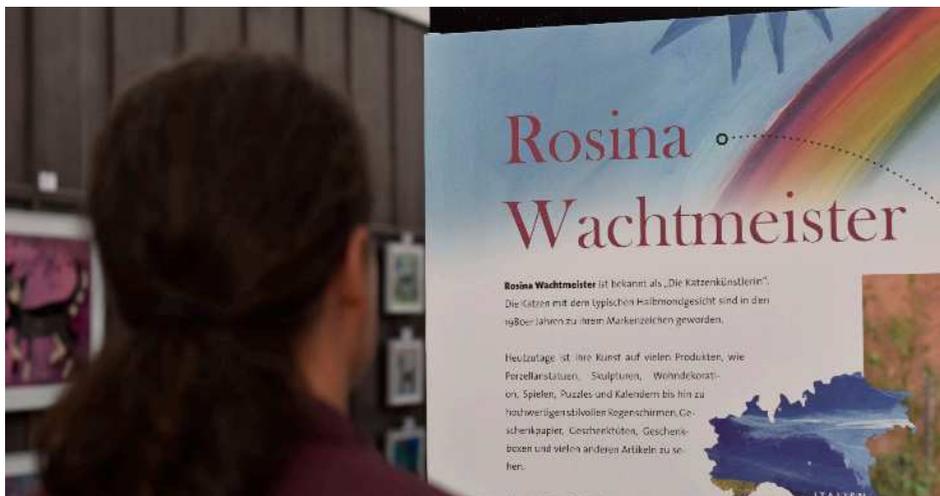
Autorisierter Alfa Romeo Verkauf und Service.

Coburger Straße 8 | 96487 Dörfles-Esbach

Tel. 09561 23 06 60

[info@automueller.de](mailto:info@automueller.de) | [www.automueller.de](http://www.automueller.de)

**automüller**  
*Leistung mit Leidenschaft*



## ROSINA WACHTMEISTER AUSSTELLUNG

„PARADIESE KANN MAN NUR SELBER MACHEN!“

BIS SONNTAG, 30. OKTOBER 2022

BEI GOEBEL PORZELLAN IN BAD STAFFELSTEIN

Rosina Wachtmeister mit ihrer poetischen Katzenkunst und Goebel pflegen eine über viele Jahre gewachsene, besondere Verbindung der jedes Jahr aufs Neue weitere kreative und lebensfrohe Ideen entspringen.

Ob charmante kleine Samtpfoten in fröhlichen Farben oder Wohnaccessoires für den täglichen Gebrauch – Rosina Wachtmeister Fans warten gespannt auf die neuesten Editionen.

Im Jahr 1996 fanden die ersten Werke von Rosina Wachtmeister den Weg in die Goebel Artis Orbis Kollektion.

Nach 6 Jahren war die Serie so erfolgreich, dass ein eigenes Sortiment entstand. Seit nunmehr 20 Jahren – von 2002 bis 2022 – bilden die charakteristischen Katzenmotive die Grundlage für eines der bedeutendsten Produktlinien im Hause Goebel. Es ist Zeit, einmal hinter die Kulissen zu schauen.



Die neue Ausstellung auf dem Werksgelände von Goebel Porzellan in Bad Staffelstein zeigt, wie vielseitig Rosinas Werke sind. Beinahe jeder hat die bunten Katzen von Rosina Wachtmeister schon einmal gesehen. Sie sind das, was man zuerst mit der sympathischen Künstlerin in Verbindung bringt - aber Rosinas Kunst besteht nicht nur aus Katzen.

Erleben Sie zahlreiche farbenfrohe Original-Gemälde und Drucke voll positiver Energie sowie Skulpturen und Sammelobjekte aus Porzellan, die von Rosina Wachtmeister und ihrem Enkelsohn Battista Rea kreiert wurden. Außerdem ermöglicht die Ausstellung Einblicke in Rosinas eigenes Paradies, ihren großen Garten in Capena, aus dem Sie ihre Kreativität schöpft und den Sie selbst immer wieder neu gestaltet.



Kreativ \* Individuell \* Persönlich

Goldschmiedeatelier  
Monika Ohnhäuser  
Markt 10  
96450 Coburg  
Tel: 09561 - 973 45 99

Meine Öffnungszeiten sind:

Mittwoch & Samstag von 10-14 Uhr  
Freitag von 13-17 Uhr

**MEET & GREET**  
Rosina Wachtmeister



**am 01. Oktober 2022\***  
**von 15.00 bis 18.00 Uhr**

\*Bei Corona- und anderen Risiken der Kunst wird es möglich sein, dass wir die Veranstaltung kurzfristig absagen müssen. Bitte informiert euch vorher!

**Ausstellung**  
16.07 - 30.10.2022

**Öffnungszeiten:**  
Mo - So: 10 - 17 Uhr




**Goebel**

The Art of Lifestyle  
designed in Germany

Auwaldstraße 8 | 96231 Bad Staffelstein | [www.goebel.de](http://www.goebel.de)

### Informationen und Fakten zur Ausstellung

- Vernissage und offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen am Freitag, den 15. Juli
- Erster Publikumstag: Samstag, 16. Juli
- Letzter Ausstellungstag: Sonntag, 30. Oktober
- Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 17.00 Uhr
- Eintritt: 3,00 Euro, ermäßigt\*: 1,50 Euro
- Führungen für Schulklassen: nur mit Voranmeldung von Montag - Freitag ab 8.00 Uhr

### Weitere Highlights

Museumspädagogisches Programm für Schulklassen  
Schüler-Malwettbewerb  
Ausstellungsshop

### Die Künstlerin

Rosina Wachtmeister, 1939 in Wien geboren, wandert im Alter von vierzehn Jahren nach Brasilien aus, wo sie ihre Studienjahre verbringt. Ihre erste große Liebe, ein italienischer Künstler, nimmt die junge Frau mit in seine Heimat. In Capena, einem mittelalterlichen Dorf nördlich von Rom, findet sie ihr neues Zuhause.



Rosina Wachtmeister  
„Paradiese kann man  
nur selber machen!“

Ausstellung  
von Samstag 16. Juli bis  
Sonntag 30. Oktober 2022

Goebel Porzellan GmbH  
Auwaldstraße 8  
96231 Bad Staffelstein  
Öffnungszeiten:  
Mo - So 10 - 17 Uhr  
An Feiertagen können  
die Öffnungszeiten abweichen.

Mehr Infos unter:  
[goebel-werksverkauf.de/rosina22](http://goebel-werksverkauf.de/rosina22)



The Art of Lifestyle  
designed in Germany





## KUNSTPREISVERLEIHUNG ART FRANKEN

Am Sonntag-Nachmittag wird es noch einmal spannend, denn dann schlägt die Stunde der Kunstpreisverleihung. Auch in diesem Jahr wird der Kunstpreis und der Sonderpreis Art Franken verliehen.

Der Dank gilt den beiden Hauptsponsoren des Umschlagplatzes, die trotz Ausfall der Kunstverkaufsmesse im Jahr 2020 und dem Ortswechsel nach Bad Staffelstein dem Format die Treue gehalten haben. Wir haben uns schon einmal vorab in die Wachtmeister-Ausstellung geschlichen und Ausschau nach den beiden Siegetrophäen gehalten.

Siehe da und wir sind fündig geworden. Diese beiden tollen Exponate gibt es zusätzlich zu den beiden Schecks die

immerhin mit einer Summe von 1.000 Euro beim Sonderpreis Art Franken, gestiftet von der Firma von Poll und über 2.000 Euro beim Sieger, überreicht durch die Firma Auto Müller, ausgestellt sein werden. Im Prinzip bedeutet die Verleihung für die Künstler eine Art modernes Lotto mit Chancen im Verhältnis von 2 zu 48.

Keine Angst, die Prämierung geschieht natürlich nicht durch eine Ziehung aus der Lostrommel, sondern es entscheidet schon die Leistung und eine unabhängige Jury, bestehend aus honorierten Kunst-Kennern und mittlerweile den Preisträgern der Vorjahre. Das Urteil der Jury wird gegen 16.30 Uhr erwartet.

### Die Juroren der diesjährigen Preisverleihung:

Dr. Carolin Herrmann  
ehem. Redaktionsleitung  
des Coburger Tageblattes

---

Lajos Tarnyosi  
Preisträger Sonderpreis Art Franken 21

---

Claudia Lindenlaub-Sauer  
Kunstwissenschaftlerin  
aus dem Itzgrund

---

Frank Melech  
Preisträger Sonderpreis Art Coburg 19

---

Hans-Peter Langsch  
Gesellschafter/Shareholder  
Goebel Porzellan



## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN COBURG, LICHTENFELS UND KRONACH



**Alexander Petrich**  
Geschäftsstelleninhaber, Geprüfter  
freier Sachverständiger für Immobilien-  
bewertung (PersCert®)



**Susanne Wilhelmi**  
Immobilienmaklerin (IHK)



**Jasmin Petrich**  
Büroleiterin, Ausbilderin (IHK)

Wenn Sie Ihre Immobilie, ob Haus oder Wohnung, verkaufen möchten, unterstützt Sie das Team um Alexander Petrich gern. Profitieren Sie von unserem bundesweiten Netzwerk. Wir vermitteln Immobilien nicht nur regional, sondern auch bundesweit.

Gern beraten wir Sie persönlich. Kontaktieren Sie uns unter:

T.: 09561 - 79 53 83 0 | [coburg@von-poll.com](mailto:coburg@von-poll.com)

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Coburg | Judengasse 18 | 96450 Coburg

**Lara Ebert**, 97650 Fladungen

**Ulrike Müller**, 98553 Schleusingen

**Stefan Bleyl**, 15907 Lübben, [www.scheinlichter.de](http://www.scheinlichter.de)

**Nadine Kupfer**, 96450 Coburg, Instagram

**Cheng Cheng Mi**, 96472 Rödental

**Stefanie Messerschmidt**, 98634 Wasungen, [www.waissgold.de](http://www.waissgold.de)

**Frank Melech**, 98529 Suhl, [www.melech.de](http://www.melech.de)

**Loreen Fritsch**, 74722 Buchen-Bödighheim, [www.loreenfritsch.wixsite.com](http://loreenfritsch.wixsite.com)

**Christiane Popp**, 96179 Rattelsdorf, [www.atelier-encaustic.de](http://www.atelier-encaustic.de)

**Jürgen Weing**, 88353 Kißlegg, [www.juergenweing.de](http://www.juergenweing.de)

**Steffen Harzer**, 98646 Hildburghausen, [www.steffen-harzer.de](http://www.steffen-harzer.de)

**Karl-Heinz Gollhardt**, 98529 Suhl, [www.gollhardt-skulpturen.de](http://www.gollhardt-skulpturen.de)

**Hubert Warter**, 34119 Kassel, [www.hubertwarter.de](http://www.hubertwarter.de)

**Steffi Rodigas**, 96482 Ahorn, [www.steffi-rodigas-artist.com](http://www.steffi-rodigas-artist.com)

**Rolf Thuma**, 73529 Schwäbisch Gmünd, [www.rolf-thuma.de](http://www.rolf-thuma.de)

**Daniela Paulus**, 90471 Nürnberg, [www.schaufenstergeschichten.de](http://www.schaufenstergeschichten.de)

**Silvio Uka**, 08371 Glauchau, [www.bildhauer.silvio-ukat.de](http://www.bildhauer.silvio-ukat.de)

**Diana Hummel**, 72582 Grabenstetten, [www.diana-hummel.de](http://www.diana-hummel.de)

**Kathi Zorn**, 98744 Cursdorf, [www.katzornporzellan.de](http://www.katzornporzellan.de)

**Jürgen Lacher**, 97616 Bad Neustadt

**Ingrid Oeckler**, 96126 Maroldsweisach

**Yannick Moch**, 96321 Bad Staffelstein, Instagram

**Andrea Twistel**, 96231 Bad Staffelstein

**Peter Schnellhardt**, 96476 Bad Rodach, [www.peter-schnellhardt.de](http://www.peter-schnellhardt.de)

**Ulrike Feifar**, 96482 Ahorn, [ulrike-feifar.menschkunst.de](http://ulrike-feifar.menschkunst.de)

**Manuela Mordhorst**, 21256 Handeloh, [www.manuela-mordhorst.de](http://www.manuela-mordhorst.de)



**Frank Hummel**, 72582 Grabenstetten, [www.frank-hummel.de](http://www.frank-hummel.de)

**Bonny Schuhmann**, 90542 Eckental, [www.bonschu-art.de](http://www.bonschu-art.de)

**Karl Heinz Kalbhenn**, 63110 Rodgau, [www.kalbhenn-info.de](http://www.kalbhenn-info.de)

**Ingo Cesaro**, 96317 Kronach, [www.ingo-cesaro.de](http://www.ingo-cesaro.de)

**Petra Keil**, 82065 Baierbrunn, [www.malerische-wege.de](http://www.malerische-wege.de)

**Jutta Reddington**, 96272 Hochstadt am Main, [www.kunstnet.de/Lady\\_Day](http://www.kunstnet.de/Lady_Day)

**Ellen Hallier**, 96110 Schesslitz, [kunst.kulturundso.de](http://kunst.kulturundso.de)

**miho Galerie Niza**, 8634 Wasungen, [www.galerie-niza.de](http://www.galerie-niza.de)

**Elena Moroz**, 06482 Dessau, Instagram

**Hans- Joachim Bär**, 96482 Ahorn, [www.artist-baer.de](http://www.artist-baer.de)

**Elke Völkl**, 96135 Stegaurach, [kohle-und-kreide.jimdofree.com](http://kohle-und-kreide.jimdofree.com)

**Stefanie Brantner**, 97519 Riedbach, [www.steffispaintart.de](http://www.steffispaintart.de)

**Horst Weingarth Stiftung**, 96472 Rödental, [www.weingarth-stiftung.info](http://www.weingarth-stiftung.info)

**Micha Kettner**, 96450 Coburg

**Sophie Schelhorn**, 96450 Coburg

**Doris Hofmann**, 96231 Bad Staffelstein, [www.kunst-hofmann.de](http://www.kunst-hofmann.de)

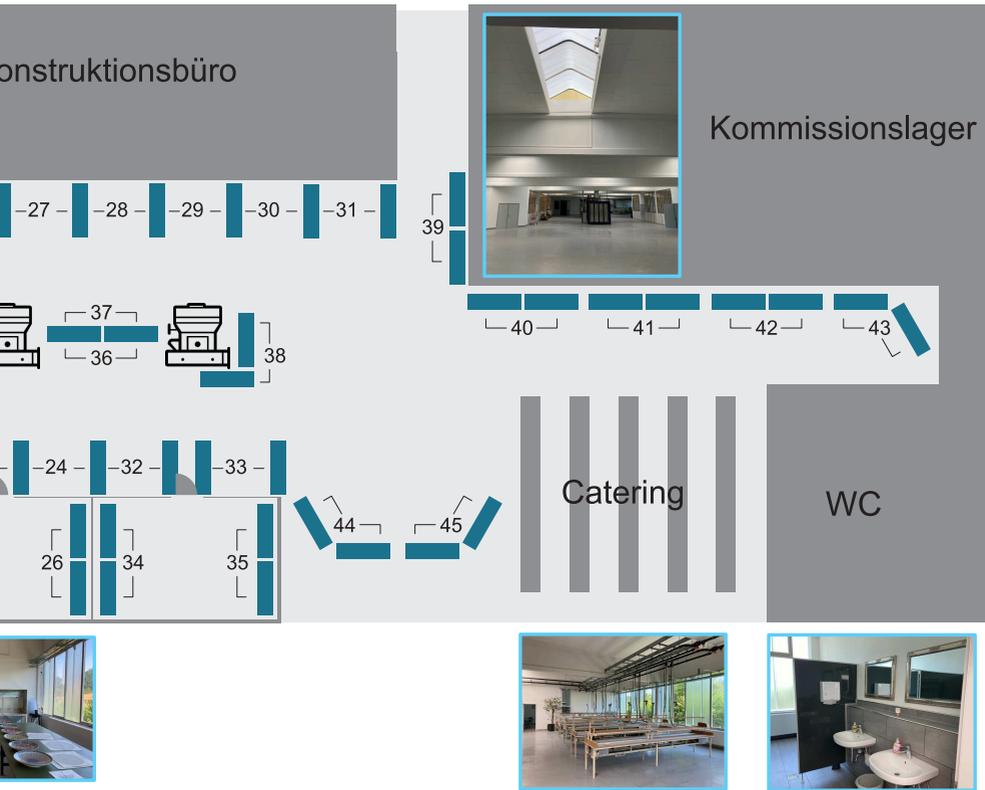
**Vera Schnitzer**, 96450 Coburg,

**Horst Wendland**, 87761 Frickenhausen, [www.wendlandkunst.de](http://www.wendlandkunst.de)

**Yvonne Klug**, 63741 Aschaffenburg, [www.yvonneklug.com](http://www.yvonneklug.com)

**Gabriele Graßmuck**, 96476 Bad Rodach, [www.aquarellmalschule.de](http://www.aquarellmalschule.de)

**Lajos Tornyosi**, 97421 Schweinfurt, [www.tornyosi.com](http://www.tornyosi.com)



### Ulrike Feifar

Ulrike Feifar (1957 bis ... wer weiß das schon) wurde in Wien geboren. Seit 1989 lebt sie in Deutschland, seit 2016 (begeistert) in Oberfranken.

Beruflich eher konservativ ausgerichtet, half und hilft ihr soziales Engagement und Kreativität das Leben „abzurunden“.



Nicht nur Literatur hat sie deshalb ihr ganzes Leben begleitet. Über die Jahre entstanden Gedichte, Mundartgedichte, Kurzgeschichten, Romane und ein Fachbuch.

Als das Leben sie zunehmend „sprachlos“ machte, wandte sie sich der bildlichen Ausdrucksform zu.

### Lara Craftart



Bürgerlich Lara Ebert, geboren 1999 in Meiningen.

Seit meinem vierten Lebensjahr ist die

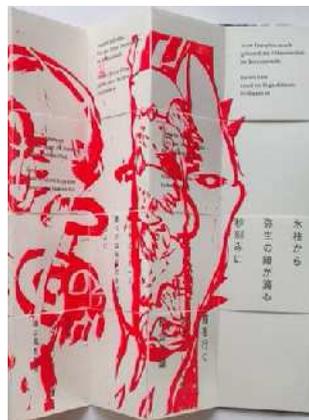
Malerei meine große Leidenschaft - verbunden mit der Liebe für Farben, Formen, Kompositionen sowie Licht und Schattenverhältnisse. Meine vielfältigen Motive, die von Stillleben über Portraits bis hin zu Landschaften reichen, sind Ausdruck meiner immerwährenden Suche nach neuen Herausforderungen. Malen bedeutet dabei für mich stetige Weiterentwicklung in den eigenen ganzheitlichen Fähigkeiten. Meine Gemälde leben von ihren Farbintensitäten, Dynamiken und ihrer Kraft. Ich male überwiegend mit Ölfarbe, Bleistift und Kugelschreiber. Wichtig ist mir, dass meine Gemälde Liebe, Harmonie, Naturalistische Schönheit, Kraft und auch Ruhe verkörpern und für den Betrachter ein Geschenk für Körper, Geist und Seele sind.

### Ingo Cesaro

Ingo Cesaro ist Schriftsteller, Herausgeber, mail-art-artist, Handpressendrucker und Galerist in Cranach-City, der Hauptstadt der Poesie.

Als Schriftsteller kann er auf über 300 Einzelveröffentlichungen verweisen und hat über 180 Editionen mit Texten anderer Autoren in seinem Handpressenverlag herausgegeben.

Beim Umschlagplatz stellt er Künstlerbücher, bibliophile Editionen, Leporellos, japanisches Labyrinth-Faltbuch, Flechtbücher, Faltbücher, zerschnittene Editionen, Kinderbücher, Minibücher, das Staubuch mit Abdeckhilfe und zahlreiche "Pop up poetry art" vor. Darunter auch die Zusammenarbeit mit anderen Handpressenverlagen. Als Handpressendrucker betreibt er die einzige "mobile Handpresse" im deutschsprachigen Raum und setzt diese bei seinen nachhaltigen Literaturprojekten an Schulen und Universitäten im In- und Ausland ein. Als Galerist baut er die virtuelle "Cranach City Art Galerie" auf und zeigt z. B. Arbeiten von Günter Grass bis nach Süd-Ungarn.



Nach wie vor läuft seine "temporäre Galerie im Impfzentrum Kronach" mit Beteiligung von über 50 Künstlerinnen und Künstler mit ca. 200 Arbeiten. Er organisierte internationale Kunst- und Literaturprojekte, z. B. Intern. Lucas-Cranach-Preis, intern. Kunstprojekt "HolzART", 2022 No. 24, Intern. Vogelscheuchen-Wettbewerb, intern. mail-art-Wettbewerbe. 2021 erhielt er den Kulturpreis der Oberfrankenstiftung.

### Frank Melech



In gewisser Weise zeigen die Bilder von Frank Melech eine surreale Wirklichkeit. Seltam und doch faszinierend zugleich. Eintauchend in eine fremde Welt, wird der Betrachter zum Entdecker. Erst nach und nach nimmt er die zahlreichen

Details der surrealen Ansichten wahr und möchte dabei gar nicht glauben, dass es sich um Fotografie handelt. Nämlich um Fotomontagen aus zig Einzelfotos, die natürlich von Frank Melech selbst aufgenommen wurden.

Während Frank Melech den Beruf als Offset- und Siebdrucker ausübte, entdeckte der heute 58-jährige vor knapp zwei Jahrzehnten die unendlichen Weiten der digitalen Fotowelt. Die Vorzüge der digitalen Fotografie multiplizierten sich mit den Möglichkeiten, welche zunehmend Bildbearbeitungsprogramme boten. Um aus vielen Einzelteilen akribisch ein Ganzes zu erschaffen - vorausschauend, Details in verschiedenen Größen anordnend und Ansätze verwerfend - erfordert neben all den Talenten und der Fantasie sicherlich ebenso viel Disziplin.

**Yvonne M. Klug**



Es ist ein besonders Geheimnis, das die KLANG.Bilder von Yvonne M. Klug umwölkt: In unverwechselbarer Neukombination ihrer Materialien schafft sie Oberflächen, die an Vulkan-Krater erinnern, an Naturphänomene, an den Blick aus dem All. „Aus dem ehemaligen Klang-Erlebnis“, so die Künstlerin, „wird ein nunmehr visuelles Erlebnis.

Feine Strukturen werden durch grobe Oberflächen überhöht und die farbliche Gestaltung erfolgt durch den gezielten

Einsatz von Metallen und Patina.“ (Marc Peschke)

Seit ihrem Umzug zurück in ihre Herkunftsregion an den Untermain entstehen auch Arbeiten in ihrem neuen Atelier, die eher minimalistischer Art sind. Die Herausforderung besteht für die Künstlerin hierbei, diesen Arbeiten mit möglichst wenig Eingriffen und Veränderungen die notwendige Tiefe & Komplexität zu geben, um Spannung und Anreiz beim Betrachten zu schaffen.

Seit Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit gibt Yvonne M. Klug ihren Werkgruppen phantasievolle Titel; anlässlich des Umschlagplatz 2021 zeigt sie Arbeiten aus den folgenden Reihen: KLANG.Bilder, LEICHT.Gewichte, RUSTYS und WASSER.Zeichen.



**Wein Oertel**  
seit 1874



*Ihr Weinkeller in Coburg*

Wein Oertel GmbH

Große Johannissgasse / Zeughaus · 96450 Coburg

Tel. 0 95 61 / 9 20 92 · [www.wein-oertel.com](http://www.wein-oertel.com)

*Jetzt mit  
Onlineshop!  
Schauen Sie rein!*

## Karl-Heinz Kalbhenn

Abstrakte Gemälde - Digitalkunst -  
Collagen - Skulpturen - Upcycling  
Objekte ...



Sein Blickwinkel ist es, der Objekte zu überirdischen Kunstwerken macht. In seiner aktuellen Serie „Mädels“ lässt er die Besucher im ungewissen aus was die Hintergründe entstanden sind in der grazile Ballettfiguren eingebaut hat. Mit nur wenigen Linien skizziert er beeindruckende Gesichter in schwarz-weiß.

Ein Künstler, der sich nicht festlegen lässt, der provozieren will. Er verblüfft sein Publikum gern und regelmäßig mit neuen Ideen. Die geheimnisvollen, von ihm gestalteten Bilder, entführen den Betrachter in andere Welten, geben ihm Rätsel auf, hinterfragen und inspirieren seine Wahrnehmung. Die Motive in seinen Bildbänden zeigen deutlich welche Energien in dem Künstler sprudeln, die er mit seiner Bildbearbeitung in phantastische Kunstwerke umsetzt. Tauchen Sie ein in eine neue Welt. Das dargestellte 3D Bild besteht aus 4 Ebenen und erzielt dadurch unendliche Tiefen.

## Kati Zorn

eine großartige Chronistin unserer Zeit. Eindeutig zweideutig - lasziv, skurril, heiter, amüsan, frivol - seit über 40 Jahren erschafft die in Cursdorf in Thüringen lebende und arbeitende Porzellanbildhauerin Kati Zorn einzigartige Porzellanplastiken. Kati Zorn versteht es meisterlich, die

großen, allgemeingültigen Gefühle, wie Liebe, Lust, Freude, Trauer und Melancholie in einzigartigen Porzellanfiguren festzuhalten. Ihre Arbeiten zeigen Charaktere, mit all ihren Schwächen, Stärken oder liebenswerten Unzulänglichkeiten. Jedes Objekt trägt die unverkennbare Handschrift einer leidenschaftlichen Künstlerin mit Sinn für Pathos und Humor, jedes Objekt ist provokant, aber charmant, vielschichtig und tiefgründig.



Kati Zorns Stil ist unverwechselbar und zeugt vom Können einer herausragenden Porzellanbildhauerin. Sie schafft es immer aufs Neue, den Betrachter mit den spannenden Geschichten, die Ihre bezaubernden Akteure und einzigartigen Objekte erzählen zu fesseln.

Dr. Sabine Zehentmeier  
(Deutsches Porzellanmuseum  
Hohenberg an der Eger)

## Loreen Fritsch

Schreibmaschinen-Zeichnungen  
Ein lauter Zeichenprozess

Im digitalen Zeitalter, einer Zeit von Computern und Smartphones, scheint die Schreibmaschine als Werkzeug der Kommunikation lange vergessen.

Die Präsenz von schweren, lauten Büroschreibmaschinen ist heute im modernen Arbeitsalltag unvorstellbar. In

meinen Arbeiten wird den alten Maschinen neues Leben eingehaucht. Mit den analogen Schreibmaschinen „Adler junior 2“ und „Triumph“ entstehen seit 2014 experimentelle Zeichnungen, die bildhaft begannen und im Laufe des Prozesses abstrakter wurden. Einige Arbeiten zeichnen sich durch ihre klaren Formen aus, die einem bestimmten Raster folgen. Andere Zeichnungen dagegen beruhen auf dem Zufallsprinzip, bei dem es weder klare Formen noch ein klares Raster zu entdecken gibt.



Nicht nur Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen werden in meine Arbeiten integriert, sondern auch die Farbbänder der Schreibmaschinen finden ihren Einsatz. Diese Farbbänder werden aus der Maschine entfernt und mit den Fingern auf das Blatt aufgetragen. Dadurch erhalten die Bilder malerische Züge. Die Schreibmaschine beschreibe ich als „wahres“ Medium. Das bedeutet, dass alles, was man tippt, auf dem Blatt bestehen bleibt. Es gibt kein Korrekturknopf, den man betätigen könnte. Somit gehören Fehler zu meinen Zeichnungen. Auf diese Fehler zu reagieren, fordert mich heraus und bringt mich in meinem künstlerischen Denken auf neue Wege. Mein Ziel ist es, die Maschine solange zu nutzen, bis ich sie ganz und gar verstanden habe.

## Waissgold

Stefanie Messerschmidt steht mit waissgold für Qualität, Individualität und Ästhetik Made in Thüringen. Die Wurzeln

von weissgold liegen im Papier-Design, einer Tätigkeit, die ausreichend Erfahrung und Fingerspitzengefühl erfordert – für all jene kreierte, die auf der Suche nach sinnbetont Wertigem sind. Die zeitlos eleganten Karten-Kollektionen edeln die Beschenkten, gefertigt aus erlesenen und umweltschonenden Premium-Materialien. Sie laden zum Aufbewahren ein und machen auch in einem Rahmen eine gute Figur. So gut, dass viele Kunden den Wunsch nach größeren Formaten zur Wanddekoration äußerten. Deshalb hat Stefanie Messerschmidt viel experimentiert und recherchiert, um neue Produkte zu konzipieren.

Mit Liebe zum Detail und viel Handarbeit bietet sie hochwertige Wandbilder aus erlesenen Materialien mit einer speziellen und sehr strapazierfähigen Oberflächenveredelung, welche in Stil und Materialität die Zeit überdauern.

Jedes ihrer ‚Schmuckstücke‘ ist ein Meisterstück, von Hand verarbeitet. Das Zusammenspiel von metallisch schimmernder Oberfläche und floralen Motiven verleiht den Bildern einen besonderen Charakter.



Sie changieren im Licht und bieten somit einen spannenden Wechsel in ihrer Oberflächenbeschaffenheit und Anmutung. Die Patina der metallischen Bilder ist

ebenso spannend, wie die nachempfundene feine Baumstruktur, mit glänzenden und matten Elementen. Das Zusammenspiel von Premium-Oberflächen und wertiger Verarbeitung bietet unzählige Anwendungsmöglichkeiten, sowie im privaten Wohn- und Objektbereich (B1 zertifizierte Materialien). Die Wandbilder sind pflegeleicht, kratzfest, wasser- / dampfbeständig und somit auch für Bäder geeignet.

Die Bildausschnitte der Motive sind variabel und können individuell angepasst werden, da die Wandmotive erst auf Bestellung gefertigt werden. Somit kann sie auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen. Die Größe der Motive ist bis zu einem Format von 3m x 1,1 cm frei wählbar. Mehrteiler, Triptycha und Panoramaformate sind auf Anfrage realisierbar.

# Daheim mit Leikeim.

**Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack.** Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

[www.leikeim.de](http://www.leikeim.de)

**Leikeim**  
So schmeckt daheim.

### Jürgen Weing



Wer seine Zeichnungen anschaut, erkennt in den sparsamen Andeutungen von ein paar Linien sich selbst und seine Mitmenschen in ganz bestimmten Situationen wieder. Weing macht uns mit seinen Linienspielen tiefgreifende Zusammenhänge des menschlichen Miteinander deutlich, die zu selbstverständlich sind, als daß wir sie im alltäglichen Umgang bewußt wahrnehmen würden.

### Hubert Warter



Meine Bilder sind teils freie Arbeiten, teils subjektive Interpretationen jenes Textmaterials, welches mir als Illustrator einem jeweiligen Auftrag zugrunde liegt. Dabei suche ich stets nach einer elementaren Essenz zwischen den Textzeilen, um diese dann in meiner

eigenen, meist poetisch, satirisch angehauchten visuellen Sprache sichtbar zu machen.

Des Öfteren lösen sich die Bilder jedoch auch durch einen assoziativen Impuls von der ursprünglichen Textquelle und entwickeln ein vollständiges Eigenleben.

### Stefan Bleyl

Stefan Bleyl schafft vielfältige fantastische Landschaften. Das Spektrum reicht von locker abstrakt bis hin zu minutiös naturalistisch gemalten Details. Der gelernte Figurenkeramformer wagte 2017 den Sprung in die Selbstständigkeit und hat es nicht bereut. Als ausgebildeter Plastiker lebt er nicht nur vom Verkauf seiner freien Gemälde, sondern kreiert auch besondere Objekte für Sammler und Kunstliebhaber.



Ausschnitt aus „Fürchte Dich Nicht!“, Acryl auf Leinwand, 100 x 120 cm, Stefan Bleyl

### Rolf Thuma

Rolf Thuma stammt aus Schwäbisch Gmünd. Seine Bilder bestechen mit feiner Ironie, sie strahlen Lebensfreude aus. Der Nenner seiner Werke ist narrativ, reduziert und ironisch. Auszeichnen konnte sich der Gmünder Künstler unter anderem als Finalist desartig-Kunstpreises in Kempten, Finalist des 6. Europäischen Künstlerwettbewerbs

„Künstler entdecken Europa“ sowie des internationalen Kunstwettbewerbs „ROT“ im Sauerland. Über seine Ausstellung „Kunst im Kofferraum“ berichtete das Fernsehen in der Landesschau Baden-Württemberg.



In den Goebel Porzellan Hallen stellt Rolf Thuma u.a. seine neue Werkreihe der Mykonosbilder vor. Diese Acrylbilder wurden auf das Wesentliche reduziert. Die Farben geben nur zum Teil die Natur wieder, sind aber in sich stimmige Farbkompositionen. Es wird die positive, warme Urlaubsstimmung dargestellt, ein Gefühl von Freiheit, Frieden und Sorglosigkeit. Gefühle, die wir in Zeiten von unvorstellbar schlechten Nachrichten vermissen.

„... Überall ist Wunderland“ lauten die Titel zweier Bilder mit Türmen und markanten Gebäuden von Coburg bzw. München. Gemalt aus der Perspektive eines Flugzeuges, hoch über den Wolken, nur die Spitzen der Türme ragen durch die Wolkendecke.

### Stefanie Brantner

Kreatives Schaffen hat mich schon als Kind begeistert. Mit viel Liebe und Hingabe habe ich gemalt, getöpft und diverse Handarbeiten erstellt. In späteren

Jahren habe ich angefangen, Gedichte zu schreiben und zu fotografieren. Beim Schreiben bin ich dann auch beruflich gelandet und war viele Jahre als freie Journalistin tätig, wobei die Malerei niemals ganz aus dem Fokus geriet.



Mit den Bildern möchte ich nicht den Finger in die Wunde legen – unmissverständlich auf Missstände verweisen oder provozieren, sondern

meine Bilder sollen Wände schmücken. Mit Hilfe diverser Techniken versuche ich Bilder zu schaffen, die man einfach gerne betrachtet. In ihnen spiegelt sich vor allem meine Naturverbundenheit, mein Harmoniebedürfnis und meine Freude an Farbe. Der Betrachter soll sich verlieben und dem Bild ein neues Zuhause schenken wollen.

Die meisten meiner Bilder vereinen abstrakte und figurliche Formen – wobei der Harmonie der Farbtöne untereinander eine übergeordnete Rolle zugewiesen wird. Hierfür kommen Acrylfarben auf einer Leinwand zum Einsatz. Und es ist wie es ist – bei allem Bemühen um Harmonie und Vielfalt – die Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters.

**Hans-Joachim Bär**

Seine Werke sind ein "FarbenSpiel", phantasievoll, anmutig, reizvoll, bunt,

eigenwillig, nachdenklich, innig, einzigartig, leidenschaftlich, eine Sinfonie der Sinne und Poesie.



Nach Ausbildung zum Schlosser- und Schmiedemeister, war er von 1989 bis 2011 selbstständiger Unternehmer in der Stahl- und Glas-Architektur. Er gab in dieser Zeit seinen schöpferischen Ideen in Form von Stahlskulpturen in Mannheim und Schmalkalden Ausdruck. Im Jahr 2011 verlegte er seinen Lebensmittelpunkt nach Ahorn/Coburg und begann dort seiner Leidenschaft des Farbenspiels zu folgen.

**Mehr Einkommen.  
Mehr Zeit.  
Alles für die Familie.**

**Dein Job. Dein Leben.  
Wir bringen es zusammen.**

**Wackler Personal-Service**  
Viktor-von-Scheffel-Str. 2  
96215 Lichtenfels

Tel. 09571 755 360  
wps.lichtenfels@wackler-  
group.de

[www.wackler-group.de](http://www.wackler-group.de)



Nur mit den Händen im direkten Kontakt der Farben mit der Leinwand lässt er seine Gefühle zu einem Werk verschmelzen, wie in "Moments of Light" (Foto) erkennbar ist.

Die Formlosigkeit und Spontanität während des Schaffungsprozesses, der keinen starren Regeln unterliegt, kann als informelle Malerei bezeichnet werden. Bei zahlreichen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen waren seine Werke zu sehen und durch die Kunstgalerie Marion Kotyba in Kulmbach wird er vertreten

### Steffi Rodigas

In eine bestimmte künstlerische Richtung lässt sich die Künstlerin nicht einordnen. Mit verschiedensten Techniken fühlt sie sich in der Landschafts-, Porträt- und Tiermalerei genauso zu Hause wie beim Erschaffen von Skulpturen oder ihrer, eigens kreierten Kunstform "Art in Art", eine Gesamtheit aus einzelnen kleinen Kunstwerken in sich (Foto).



Vorrangig diese Werke, aber auch Aquarelle waren in diesem Jahr u.a. in Paris, Madrid, Rom, London, Venedig zu sehen. National war sie in den vergangenen 4 Jahren mit Arbeiten bei zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen vertreten, ebenso in Einzelausstellungen,

wie z.B. im Coburger Naturkundemuseum und im Botanischen Garten Bayreuth.

Im Juni erhielt sie in New York den TOP 60 Master Award, den "Oskar" der bildenden Kunst für herausragende künstlerische Leistung.

Sie sieht Ihre Aufgabe als Künstlerin aber auch darin, ihre Meinungen und Gefühle zum Klimawandel, Verschmutzung der Meere, Medieneinfluss oder dem aktuellen Weltgeschehen mit künstlerischen Werken zu artikulieren. Verschiedene internationale Kunstzeitschriften haben gerade diese kritischen Kunstwerke einem großen Lesepublikum zugänglich gemacht.

### Manuela Mordhorst



Ausgangspunkt ihrer Arbeit sind Manuela Mordhorst's Naturbeobachtungen, wie Strukturen und Bewegung in der Vegetation, in Wasser, Erde und Himmel. In diese Betrachtungen mischt sich immerzu die Selbstwahrnehmung des Ich als Teil eines im Werden begriffenen Landschaftskörpers, aber auch als das Fremde darin, das sich zwischen Symbiose und Individuation immer neu erfindet.

Die 1970 in Bonn geborene und in der Lüneburger Heide lebende Künstlerin arbeitet vornehmlich mit natürlichen Materialien, gerne auch solchen, die sie

selbst sammelt oder herstellt, wie z.B. Pigmente. Dabei wirkt das Material selbst häufig als Impulsgeber und Treibmittel, dem sie sich flexibel anpassen und dessen Ideen sie folgen muss. So kombiniert sie Malerei auch mit Objektkunst, Papierwerke mit Collage- und Vergoldungsarbeit und immer wieder experimentiert sie neu, um sich auf das Fremde einzulassen, das sie aus dem Vertrauten ruft und daran erinnert, dass alles in Bewegung ist.

### Doris Hofmann

Schon während meiner Kindheit gehörte die Malerei zu meinem täglichen Ritual. Beobachten, Wiedergeben, mit meinen Händen kreativ zu Gestalten ist meine große Leidenschaft.

Meine Werke entstehen spontan. Oft schließe ich die Augen, lasse los, lasse es fließen, lasse einfach entstehen. Sowohl schöne Farbkombinationen, als auch dynamische Pinselstriche sind von Emotionen gelenkt. Immer wieder fasziniert mich die Natur mit ihrer ganzen Schönheit. Sie gehört dem, der sie entdeckt, der sie begreift und versteht zu genießen. Diese Eindrücke machen sehr viel mit mir.



In meiner Ausbildung zur Porzellanmalerin und während meiner Design Weiterbildung lernte ich, bis ins kleinste Detail feine Charakterzüge wiederzugeben. Diese akribischen Arbeiten reizen mich ungemein. Alles in allem jedoch

liebe ich die Vielfalt mit all seinen Herausforderungen. Unterschiedlichste Materialien, sei es der Untergrund, das Werkzeug, die Farben, verschiedenste Motive, die unendlichen Möglichkeiten zu experimentieren, das ist es was mich immer wieder inspiriert.

Letztendlich sollen meine Werke dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubern, Lebensfreude vermitteln, ihn faszinieren, ihn in den Bann ziehen und dennoch Entspannung und Harmonie auslösen. Dafür steht meine Malerei, das macht mich glücklich!

**Wallis Mi**

Mein Name ist Wallis Mi. Ich bin 1989 in China geboren und dort aufgewachsen.

Mein Kindheitstraum war es Malerin zu werden. Der Traum in meinem Herzen ist

immer noch derselbe. Der einzige Unterschied ist, ich bin dabei diesen Traum zu verwirklichen.



**Christine Popp**

arbeitet seit 2015 in ihrem Atelier in Rattelsdorf. Dabei begann alles mit der Faszination für Encaustic, einer 5000 Jahre alten Maltechnik, bei der Farbpigmente in heißem Wachs auf

einen Malgrund aufgetragen werden. Zum Einsatz kommen dabei die verschiedensten Werkzeuge, wie Pinsel, Spachtel, Kratzwerkzeug und Heißluftgerät.



Das Ergebnis sind faszinierende Farbverläufe der kräftigen und ausdrucksstarken Farben. Heute kombiniert sie verschiedene Methoden und Materialien und probiert auch gern Neues aus. Motive und Farben wählt sie intuitiv. Ihre Inspirationen findet sie vorwiegend in der Farb- und



**Wir haben Ihr Traumbad!**

- Beratung
- 3-D Planung
- Demontage
- Rohrverlegung
- Fliesenverlegung
- Elektroarbeiten
- Malerarbeiten
- Endmontage
- Bauleitung
- **alles zum Festpreis**

**www.ihr-traumbad.de**

Jakob-Hess-Straße 1 • 96231 Bad Staffelstein  
Tel. +49 9573 96200 • [gagel@ihr-traumbad.de](mailto:gagel@ihr-traumbad.de)

Lebendigkeit der Natur. Präsentiert hat sie ihre Arbeit bisher insbesondere in Franken.

### Ulrike Müller



Mein Name ist Ulrike und ich liebe das Leben – mit all seinen Facetten – von Momenten der Traurigkeit bis zur absoluten Glückseligkeit. Ich bin davon überzeugt, dass alles was wir erleben einen tiefen Sinn in unserem Leben hat – jeder tiefe Schmerz, jeder Verlust und jeder Höhenflug – alles lässt uns wachsen, reifen und unsere Seele lernen. Nichts geschieht ohne Grund. Ohne eine gewisse Dunkelheit können wir die Sterne nicht sehen. Die Frage, die sich dabei immer wieder stellt ist, ob der Weg unseres Lebens bereits von Beginn an in den Sternen geschrieben steht. Welchen Einfluss haben also unser Universum und die Konstellation der Sterne auf unser Dasein? All das ist daher immer wieder Teil meiner Bilder.

Meine Bilder sind Ausdruck von Gefühlen, Empfindungen und vor allem von Liebe – eine Liebeserklärung an das Leben.

Ich versuche in der Malerei alle Inspirationen und Fragen des Lebens in meinen Bildern wiederzugeben.

### Nadine Kupfer

Ich bin in Coburg geboren und aufgewachsen. Kreativität – sei es in Form von Malerei, Fotografie oder Illustration – begleitet mich schon mein ganzes Leben. Inspiration ziehe ich aus der Natur und

meinen Kindern, da sie noch ganz unbedarft mit Farben, Formen und Kompositionen umgehen. Entscheidend für mich im Entstehungsprozess ist das Hier und Jetzt, den Moment zu spüren, zu erleben und mit Farben einzufangen. Genau deshalb liebe ich die abstrakte Malerei – sie ist unbeabsichtigt, frei, farbenfroh, manchmal auch laut und verrückt. Als intuitive Malerin verleihe ich meinen Gefühlen, Erinnerungen und Erlebnissen Ausdruck in Form von leuchtenden Farb- und lebendigen Bildwelten. Für meine Werke verwende ich hauptsächlich Acrylfarben und setze Akzente mit Ölkreiden und Wachspastellen. Wer mehr von meinen Arbeiten sehen will, schaut einfach auf meinen Insta-Account @nadinekupferart

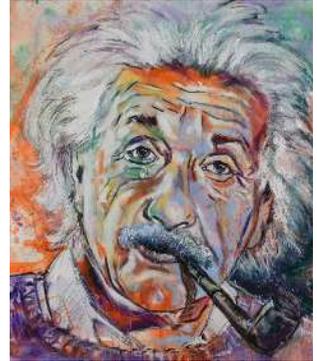


### Galerie Niza

miho, geboren 1971 in der Theaterstadt Meiningen, ist ein aufstrebender, zeitgenössischer Künstler aus Deutschland, der seine Wahrnehmung von Symbolen seiner Jugend und seines heutigen Lebens auf Leinwand bringt, um aus den vielen kleinen Impressionen seiner Motive, seine eigene Geschichte auszudrücken.

Seine Malereien, oft gefertigt mit tiefen, kräftigen Acrylfarben, interpretieren dabei vor allem die Kontraste des

Hollywood- und Rock'n'Roll-Lebens sowie die Polarität von Ausdrücken der Natur oder ausgewählter Comicszenen und charakterisieren diese in detaillierten, farbfreudigen Werken.



„MIHO - Pseudonym eines Künstlers, der unerkant bleiben möchte. Seine Bilder treten dafür um so mehr hervor und sorgen schon in weiten Kreisen für Furore. In großen Formaten bannt er Persönlichkeiten, die uns prägten, auf die Leinwand. Seine Farben- und nicht selten auch die Züge seiner Protagonisten - sind wild, rauschhaft, geradezu ekstatisch. Dementsprechend nennt er seinen Stil "intoxicolorisch". Damit trifft er insbesondere mit seinen Portraits von Rockstars genau ins Schwarze. Darstellung, Idol und Legende steigern sich gegenseitig zu einer geradezu explosiven Wirkung.“ – Bernd Späth, 2016 Formale Quelle: Späth, Bernd (2016): Einladung zur Ausstellung "Under Cover Intoxicoloured Music Stars by miho & Album Cover Art" in der Galerie Späth, Coburg, 2016

### Michael Kettner

Hallo mein Name ist Michael Kettner und ich male abstrakte Acrylbilder.

Zur Malerei bin ich eher zufällig gekommen, als ich 2010 eine Wohnungswand gespachtelt habe. Da kam mir die Idee, das könnte man ja auch mal auf einer Leinwand probieren.



Inspiziert von Françoise Nielly und Jackson Pollock ist malen mittlerweile, zu meiner ganz großen Leidenschaft geworden.

Was gibt es schöneres, als Kunst für Menschen zu machen.

Bilder über die wir uns freuen, die einen berühren und die Atmosphäre eines Raumes verändern und zu einem schönen Gespräch anregen.

**Jürgen Lacher**

"homo faber" - was bleibt? - experimentelle Kupferkunst



2003 suchte ich für ein Kunstprojekt (Der neue Adam) nach einem Metall, das eine tiefgreifende Bedeutung für die Menschheit besitzt, sich leicht bearbeiten und giftgrün färben lässt. Als einziges Material fiel mir nur Kupfer ein. Eine natürliche Patinierung kam, auf Grund der langen Zeitdauer, jedoch nicht in Frage. So begann ich mit diversen Säuren unter verschiedensten Bedingungen zu experimentieren. Die so entstandenen Ergebnisse waren, nach etlichen

Enttäuschungen, erstaunlich und faszinierend zugleich. Die kristallinen Oxidationsschichten mit ihrem Farbenspiel von Grün und Blau bis ins Weiße und Gelbliche und auch Schwarze, eröffneten eine andere, eine neue Welt - ich sah mich plötzlich mit dem Zufall konfrontiert, der so gar nicht in in meine rationale Vorgehensweise passte. Doch der Zufall in der Kunst ist nichts Neues, wie z.B. die Werke von Max Ernst (Malerei) oder Nicolas Cage (Musik) beweisen.

Diese neue Spielweise und Herausforderung reizte mich so sehr, daß ich die bislang gewohnten Arbeitsweisen (Entwurf - Zeichnung - Bild) über Bord warf. Obwohl ich im Laufe der Zeit erkannt habe, dass ich den Entwicklungsprozess der Oberfläche bedingt steuern kann, mußte ich mich in meiner Farb- und Formsprache drastisch einschränken und meine künstlerischen Ansprüche und Ausdrucksformen neu ausloten. Als Grafiker lag es daher nahe, mit der Radirnadel zu arbeiten, um eine eigene, reduzierte Formsprache zu kreieren. Bei der Farbsprache setze ich Säuren ein, die ich malerisch auf die Oxidationsschichten aufbringe, um die Kristallschichten farblich zu verändern bzw. zu verbrennen.

Diese neue Technik erlaubte es mir, meinen ganz eigenen, individuellen Stil zu entwickeln und kommt meiner kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema des "homo faber" - aktiver Veränderer seiner Umwelt - was bleibt?, so sehr zu Gute, daß ich mir keine andere mehr vorstellen kann.

p.s.: Wo wären wir ohne den Zufall - es lebe der Zufall!

**Frank Hummel**

"Es gab schon öfter Momente in denen mir alles Geschaffene sinnlos und überflüssig vorkam und mir das Bedürfnis das Ganze zu verbrennen und

nie wieder irgendetwas Kreatives auszudrücken als einzige Möglichkeit weiter zu existieren richtig erschien.



Die schiere Bedingungslosigkeit dieser Gedanken und das Wissen, dass es fast jedem großen Künstler mindestens ein mal im Leben genau so erging, ließ mir aber aufgrund der erbarmungslosen Logik und der daraus entstehenden selbst erfüllenden Prophezeiung keine andere Wahl als weiter zumachen..."

**Bonny Schuhmann**



Es gibt für Bonny Schuhmann nichts Faszinierenderes als eine leere Leinwand. Sie ganz spontan mit Strukturen und Farbe zu füllen begeistert sie immer wieder aufs Neue. Es steht nicht das Modell oder Motiv im Mittelpunkt sondern das Experimentieren mit Farben und Formen. Strukturen, Schüttungen, das Einarbeiten von Materialien oder auch der Auftrag von Rost verleihen den Bildern eine interessante Bildfläche. Die Intension ihrer Arbeit ist die Erzeugung haptischer Oberflächen die man berühren möchte. Bisher waren ihre Werke abstrakt angelegt. Dies ermöglicht

dem Betrachter die Möglichkeit unter Einbezug eigener Erlebnisse und Gefühle die Werke zu interpretieren.

In jüngster Zeit beschäftigt sich Bonny Schuhmann mit dem Element Wasser. Die Vielfältigkeit von Wasser fasziniert und inspiriert sie. Der Kontrast zwischen Sanftheit und Wildheit, ruhig oder schäumend und gischend weckt ihr Interesse.

Bonny Schuhmann, Jahrgang 1955, lebt in der Nähe von Nürnberg in Eckental-Eschenau. Ihre Werke wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa und New York ausgestellt. In dieser Ausstellung präsentiert sie einen Querschnitt ihrer Arbeiten in verschiedenen Techniken.

### Elke Völkl aka r.velvet

„Der scheinbaren Gegensätzlichkeit Zugehörigkeit, Raum und Heimat geben. Wer und was gehört wohin? Sinnlose und zerstörerische Kategorisierung tötet jeglichen Raum globaler Natur.“



„Kathy“

Die Künstlerin verfügt seit nunmehr über 20 Jahren über ein breites Repertoire an Zeichnungen, Gemälden, Grafiken, Illustrationen und diversen Kunstprojekten mit unterschiedlichsten Malmitteln.

Ob Pastellkreide, Acryl, Tusche, digitale Werkzeuge, Bild-Vergoldung und nicht zuletzt Öl-Schichtmalerei im Stil der Alten Meister - alle Malmittel setzen bei Elke Völkl einen spannenden Prozess für die jeweils perfekte Umsetzung ihrer inneren Beweggründe, Impulse und Ideen in Gang.

### Ellen Hallier

Ellen Hallier, seit 1994 Werkstatt für Malerei, Skulptur und Portrait und seit 2009 auch Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche.

Bei uns findest Du genau das passende Fahrzeug!



sparmobile autovermietung

Folgen   uns

Sparmobile Autovermietung GmbH & Co. KG  
Hinterer Floßanger 7  
96450 Coburg

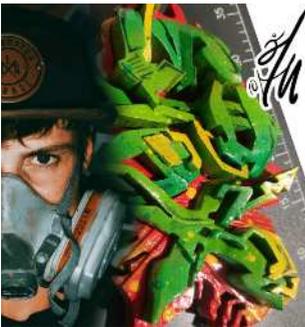
Tel. 09561 5110117  
www.sparmobile.de



Im Fokus der Skulpturen steht der Mensch und die Wahl seiner Haltung, die er/sie in der Welt einnehmen. Er wirkt nicht als Schöpfer seiner Welt, aber er konstruiert, manipuliert und restauriert sie in seinem Sinne. Zeitlich an einem kritischen Punkt angekommen, ist plötzlich Haltung gefragt, sich selbst oder dem Nächsten gegenüber.

**Yannick Moch**

Hallo, mein Name ist Yannick, bin 24 Jahre jung und komme aus Bad Staffelstein.



Kunst begeistert mich schon seit meiner Kindheit, mit 16 Jahre begann ich mit Graffiti, malen und Spraysen.

Durch meine Kreativität versuche ich mich an neuen Materialien und Techniken, wie zum Beispiel mit Styrodur, Gips, Leuchteffekten und vieles mehr. Ich liebe es zu sehen, wie aus Farben, Formen und schwungvollen Linien

meine Kunstwerke entstehen. Diese spiegeln meine zerstreute und kreative Art wider.

**Diana Hummel**



Hi, ich bin Diana, Keramikünstlerin, liebe das Material Ton, liebe es zu zeichnen, zu entwerfen und mit Farbe zu gestalten. Dabei ist meine Keramik meine Leinwand. Alle Stücke sind handgefertigt und designt von mir, sowie bedruckt mit eigenen Zeichnungen. Gebrannt bei 1240°C und spülmaschinenfest. Euch viel Freude beim Kunst Genießen.

**Gabriele Graßmuck**

Aquarellmalen aus Leidenschaft  
Gabriele Graßmuck, geboren 1964 lebt mit ihrer Familie in Bad Rodach. Die freischaffende Künstlerin gibt offene Kurse in ihrem Atelier - Aquarellmalschule seit 2003 Bad Rodach - für Erwachsene und Kinder. Besondere Angebote sind auch das Kindergeburtstagsmalen und im Sommer das Aquarellmalen im „Garten der Sinne“; für die Volkshochschule im Kinder-Kunst-Atelier im Kunstverein Coburg und an der Rudolf-Steiner-Schule Coburg, Anna-B.-Eckstein-Schule Meeder, der Heimatring-Schule Coburg und weiteren Schulen führte Gabriele Graßmuck ebenfalls Aquarellkurse durch.



Jeweils zum Abschluss der Malkurse führt Gabriele Graßmuck Ausstellungen mit den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen durch. Die Begeisterungsfähigkeit von Gabriele Graßmuck motiviert Kinder und Erwachsene ihre eigenen „Kunstwerke“ entstehen zu lassen. Motto: Malen kann glücklich machen und gesund!

**Andrea Twistel**



twistels \*\*\* ich bezeichne meine Bilder in Acryl, sowie die " Spiegel des Lebens ", als positiven Wandschmuck in harmonisch, frischen Farben, die uns das Leben schenkt und einen " AugenBlick "den Betrachter inspirieren soll, das Leben ein wenig schöner zu gestalten. DIESE Zeit ist arm und schwer, das Leben an sich jedoch reich, bunt und schön !

### Steffen Harzer

Steffen Harzer, entdeckte im Jahr 2018 seine Liebe zur künstlerischen Gestaltung von Papier, zum malen, zeichnen und allem was Papier verschönert. Bei Kursen an der Kunststation Oepfershausen lernte er die Grundkenntnisse und vertiefte diese weiter. Er belegt den Kurs „Experimentelle Bildgestaltung“ von Monika Trautwein dort seit 2018 durchgehend.



Nach einer ersten kleinen Ausstellung im September 2018 in Weimar, kam weitere hinzu. Mittlerweile stellt er regelmäßig in der Region aus und hat auch eine eigene Galerie in seiner Heimatstadt Hildburghausen eröffnet. Im Jahr 2021 begann er dazu ein Kunststudium an der Universität Erfurt. Im Frühjahr 2022 gewann er gemeinsam mit anderen Künstlern einen Ausstellungswettbewerb des "Hennebergischen Museum Kloster Veßra" - „Noch da? - Kunst in Zeiten von Corona“.

### Sophia Schelhorn

Sie liebt es zu malen, es macht sie frei und gibt ihr Kraft im Leben, es ist ihre Erfüllung.

Sie träumt - und das, was sie geträumt hat, wird gemalt. Sie beginnt und es sprudelt aus ihr heraus.

Sie ist zart, sensibel, ein Gefühlsmensch, steht nicht gern im Mittelpunkt.

Bei Ausstellungen möchte Sie unsichtbar sein.



### Elena Flying



Hallo, mein Name ist Elena Letuchaya. Ich bin ein junger vielversprechender Künstler. Aber vor nicht allzu langer Zeit begann ich mich beruflich weiterzuentwickeln. Er nahm an internationalen Ausstellungen teil und seine Arbeiten werden regelmäßig in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht.

Ich habe diese Reise gerade erst begonnen und ich liebe, was ich tue. In meinen Arbeiten können Sie alle Emotionen, die ich erlebe, durch meine Gedanken und Wahrnehmung der Welt als Ganzes ersetzen, verpackt in einer fantastischen Hülle. Ich schreibe

hauptsächlich in einem abstrakten Stil, dem abstrakten Expressionismus. Besonders inspiriert mich der Weltraum, alles Ungewöhnliche und Unbekannte. Ich ziehe auch Inspiration aus der Natur, Musik, eines meiner Hobbys ist Astrologie Gedichte schreiben.

### Lajos Tornyosi

Ist ein zeitgenössischer Tätowierer, Grafiker und Maler, dessen Arbeitstechnik eine Kombination aus Detailstudien und farbenfrohen Acrylbildern im Comic-Stil umfasst, aber auch eine starke gesellschaftskritische Ausrichtung hat, die oft erst auf den zweiten Blick durch die leuchtenden Farben erkennbar wird. Seit seiner frühen Kindheit interessiert er sich für das Zeichnen, und 1999 begann seine Karriere als Tätowierer.



Auf seinem Weg begann er, sich autodidaktisch Methoden der klassischen Malerei in Öl- und Acryltechnik sowie der Grafik anzueignen. Als Künstler steht er für surrealistische Cartoons und Comics, kombiniert mit Einflüssen aus der Pop Art und der Konzeptkunst, wobei auch die traditionellen Fertigkeiten der Malerei und Bildhauerei in die Werke einfließen und der Begriff "Konzeptkunst" auf die Intention und Idee des Künstlers als



„Die „Horst Ludwig Weingarth Stiftung“ widmet sich - neben vielen weiteren sozialen und ökologischen Themen - vor allem dem Bereich der Kunstwelt. Mit einer Kunstsammlung von bereits über tausend gesammelten Gemälden, ist es ihr ein großes Anliegen, Werke von wenigen populäreren oder unbekannteren MalerInnen in den Vordergrund zu rücken. Dabei legt die Stiftung besonderes Augenmerk auf regionale KünstlerInnen aus Coburg und dem Umland. Die Datierung der facettenreichen Sammlung reicht hierbei vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Als Stiftung mit fränkischen Wurzeln, einem künstlerischen Anspruch sowie dem Wunsch nach Förderung der Gemeinnützigkeit in der Region, verfolgt die Einrichtung gleich mehrere Ziele: Im Zentrum der Idee steht sowohl die Erhaltung und Pflege der Kunstwerke als auch die Recherche zu unbekannteren MalerInnen. Es ist die Intention der Stiftung, die Originale der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und das Bewusstsein beim Publikum für vergangene wie auch gegenwärtige heimische Kunst zu erweitern. Letztlich fördert die „Horst Ludwig Weingarth Stiftung“ auch die Vernetzung Kulturschaffender auf



mehreren Ebenen im Raum Coburg und leistet somit ihren großen Beitrag zur Aufrechterhaltung kultureller Bildung.

### **Sonderausstellung Rückert 3**

Ausstellung der Horst-Ludwig-Weingarth-Stiftung im Raum Rückert 3 noch bis 23. Oktober 2022 zu sehen.

Die im Raum Rückert 3 gezeigte Ausstellung „Kunst und Handwerk aus der Region“ von Horst Ludwig Weingarth stellt Bilder aus der Sammlung seiner Stiftung vor. Es ist ihm ein großes Anliegen Künstler\*innen aus der Region zu fördern und einem breiten Publikum bekannt zu machen: „Sie müssen nicht nach München oder Berlin in die großen Museen gehen, um schöne Bilder zu sehen. Die Künstler\*innen aus der Region sorgen genauso für Kunstgenuss und haben Beachtung verdient!“, so Horst Weingarth.

Bis zum 23. Oktober zeigt die Ausstellung Werke von bereits etablierten und noch unbekannteren Malern. Sie stammen von Dieter

Fischer und Walter Böhm aus Coburg, Dieter Ertl aus Weitramsdorf, Armin Vieweg aus Neustadt, Karl Heinz Müller aus Sonneberg, Georg Partheymüller aus Marktgraitz und Friederike van der Grohe, gebürtige Coburgerin und nun Wahl-Berlinerin.

### **Engagement für den Umschlagplatz Franken**

Bereits im letzten Jahr unterstützte die Weingarth Stiftung das Format des Umschlagplatzes, indem die Kosten für regionale Künstler aus der nahen Region Coburg, die noch nicht ausgestellt haben, oder vielleicht noch am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen, übernommen wurden.

In diesem Jahr haben die erst 12 jährige Nachwuchskünstlerin Sophie Schelhorn aus Beiersdorf und der Coburger Maler Michael Kettner das Stipedium erhalten und können sich so auf dem diesjährigen Umschlagplatz unter der Flagge der Weingarth Stiftung präsentieren.

Horst Ludwig Weingarth Stiftung

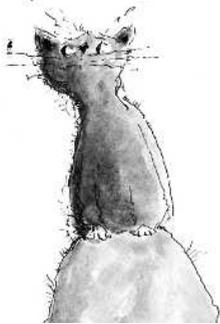
Vorsitzender: Horst Ludwig Weingarth, Coburger Str. 8, 96472 Rödental

wichtigsten Aspekt des Werkes verweist.

Die Idee wird zur Maschine, die letztlich die Kunst ans Licht bringt. Aufgrund der dargestellten Themen kann Lajos Tornyosi auch dem Genre der Post-Internet Art zugeordnet werden. Einflüsse auf sein Werk finden sich in der klassischen europäischen Kunst, aber auch außereuropäische Eindrücke prägen sein Schaffen. Impulse für seine Arbeit fand er bei Zsolti Lázok, einem Freund und Kollegen. Geistige Anregungen und einen starken Einfluss im Bereich der Malerei erhielt er durch die Freundschaft mit Attila Horvath.

Auch Andy Engel förderte den jungen aufstrebenden Künstler und gab ihm weitere Impulse und Hilfestellungen, vor allem im Bereich der Detailtreue und künstlerischen Qualität. Die technischen und grafischen Fähigkeiten wurden durch den Ausnahmekünstler Zoltan Papp weiter vertieft. Für Lajos Tornyosi bilden die klassischen Künste in Kombination mit dem Handwerk des Tätowierens eine funktionierende Einheit, ein kritischer Blick auf den Kunstmarkt und der gesellschaftliche Wandel in Bezug auf das kulturelle Gedächtnis, der u.a. durch die weit verbreitete Digitalität geprägt ist, prägen seine Arbeit weiterhin.

### Peter Schnellhardt



Tuschezeichnungen auf Karton. Meine Zeichnungen entstehen spontan, aus einer Stimmung heraus. Ich

verwende gerne Tusche, denn sie ist gnadenlos. Einmal zu Papier gebracht, lässt sich nichts mehr ändern.

Dies ist der besondere Reiz für mich. Meine Arbeiten entstehen in meinem Atelier, in Bad Rodach - Mährenhausen.

### Silvio Ukat

Silvio Ukats expressiv skizzenhaft gearbeiteten Holzskulpturen geben Momente des Alltags ironisch wieder. Silvio Ukats Holzskulpturen sind allesamt in realistischer, farbiger Formensprache gefasst, verweisen aber darüber hinaus ins Märchenhafte, Surrealistische. Sein ironischer Blick auf den Alltag fällt zuweilen ins Abgründige.



### Vera Schnitzer



In eine Künstlerfamilie hineingeboren studierte ich nach dem Abitur zunächst

Kunsterziehung in München, entschied mich aber danach für die freischaffende Kunst. Meine abstrakte Malerei findet ihren Ausdruck in farbstarken expressiven Bildern, codierten „Schriftbildern“ und kontemplativen spirituellen Arbeiten. –Mich reizt die spielerische Gestaltung von Kleinst-Formaten ebenso wie die Herausforderung durch das große Format.

### Jutta Reddigton

Ich habe mich schon als Kind für die Malerei begeistert, aber erst im Ausland angefangen zu malen. Wieder in Deutschland habe ich ein 2-jähriges Fernstudium absolviert. Meine Bilder sind meist gegenständlich und entstehen aus der Natur.

Ich fange mit einer Idee an und sehe erst während des Malens wie sich das Bild entwickeln könnte. Dabei gehe ich intuitiv vor. Oft mische ich Farbe direkt auf der Leinwand oder verreihe mehrere Schichten übereinander.



Meine Motive sind Blumen und Pflanzen, Landschaft und Natur. Manchmal drifte ich auch dabei ins dekorative ab.

Ich male ausschliesslich mit Ölfarben und bevorzuge kräftige und leuchtende Farben. Es ist mir auch wichtig in meinen Bildern eine gewisse Ruhe auszudrücken, in die man sich vertiefen kann.

**Horst Wendland**

1995 begann er seine künstlerische Tätigkeit als freischaffender Karikaturist sowie Bildhauer. Seine Karikaturen bereicherten Zeitungen, wie z.B. Münchner Merkur, Bild am Sonntag und das Auto Magazin. Überdies erschienen sechs Buchtitel im Tomus Verlag.

2005 wurde ihm der Deutsche Lokaljournalistenpreis der Konrad Adenauerstiftung verliehen. Die aufwändigen sowie kraftvollen Skulpturen von Horst Wendland erfreuen sich höchster Begehrlichkeit.

Sie waren u.a. in Ausstellungen im Künstlerhaus am Lenbachplatz, Haus der Kunst, dem Botanischer Garten sowie der Orangerie Schloß Nymphenburg in München zu bewundern.



**Ingrid Oeckler**



Wenn ich beim Malen bin vergesse ich um mich herum alles und tauche in meine Welt ein. Angefangen hat meine Malerei mit Acrylfarben. Jetzt male ich nur noch Aquarell. Die Bilder haben für mich mehr Leichtigkeit. Jedes meiner Bilder ist mit viel Liebe gemalt. Ich habe das Malen nicht gelernt oder gar studiert, nein, ich male einfach nur sehr gerne und male mir meine Welt bunt.



**DIE OBERMAIN THERME**

*Wie ein Tag am Meer*



[www.obermaintherme.de](http://www.obermaintherme.de)

OBERMAIN THERME 96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/96 19-0



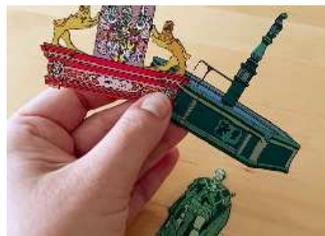
## PREMIERE FÜR COBURGER 3-D POPART-KUNSTWERK AUF DEM UMSCHLAGPLATZ

ERSTMALS WIRD IM RAHMEN DER DIE SJÄHRIGEN KUNSTVERKAUFMESSE EINE FARBENFROHE 3 D-COLLAGE MIT ZAHLREICHEN MARKANTEN COBURGER BAUWERKEN ZU SEHEN SEIN.

Hinter dem Projekt stehen die Nürnberger Künstler Carsten und Daniela Paulus das in Zusammenarbeit mit dem Coburger Stadt- und Szenemagazin MOHR entstanden ist. Für Daniela Paulus ist das Format des Umschlagplatzes kein unbekanntes Terrain, war sie bei der Erstveranstaltung im Jahr 2016 in den Pakethallen am Güterbahnhof doch die erste Preisträgerin des Coburger Kunstpreises und auch in den Folgejahren schon des Öfteren mit Ihrem Projekt der Schaufenstergeschichten vertreten. Neben der Liaison zu Coburg, "ist es vor allem die Liebe zu Städten und deren unverkennbare Häuser, was auch bei der Idee der Schaufenstergeschichten eine große

Rolle spielt, sowie der Hang zu 3D-Objekten für Wände. Plane Bilder an Wänden sind super für Fernwirkung und Raumgefühl, aber 3D-Bilder, die in Ebenen visuell wahrnehmbar sind, bergen einfach viel mehr kleine Geheimnisse in sich, die es zu entdecken gilt und man muss sehr nah mit dem Kunstwerk in Kontakt kommen, um alle versteckten Details zu erkennen. Und darin liegt die Faszination", fügt Daniela Paulus an.

Entstanden ist nun die erste Version eines bunt-surrilen Städtepanoramas im Format 30 x 80 cm das in zwei Varianten erhältlich sein wird, einmal mit türkisblauem Hintergrund und einmal mit gelb-orangenem Passepartout.



Wahlweise in schwarzem oder weißem Objektrahmen.

Die Bilder sind limitiert und es badarf einer kleinen Vorlaufzeit von etwa zwei Wochen bis ein individuelles Städtepanorama mit den Wunschparametern fertig gestellt ist. Das Werk kann mit einer speziellen Widmung versehen werden, was es zu einem wahren Unikat für heimatverliebte Coburger, aber bestimmt auch für Coburger, die vielleicht nicht mehr hier wohnen und eine ganz moderne Darstellung Ihrer Stadt lieben, macht. Der Suchbild-Charakter ist dabei das Besondere und es gilt stets neue Details zu finden und zu erkennen.

Mohr stadtilu hat das Künstlerpaar in Nürnberg besucht und bei der Entstehung über die Schulter geschaut.

"Im ersten Schritt folgt die illustratorische Arbeit. Alle einzelnen Gebäude werden detail- und maßstabsgetreu, naturalistisch illustriert, so dass auch ein möglichst hoher Wiedererkennungswert entsteht. Anschließend bekommt jedes Gebäude seine eigene surreale Farbwelt im PopArt - Charakter und wird coloriert. Wenn alle Elemente einzeln fertig gestellt sind, wird das große Panorama angeordnet und bekommt somit den Suchbild-Effekt. Danach werden mehrere Drucke genommen, und die Bauteile für die drei bis vier Ebenen werden ausgeschnitten. Anschließend werden Abstandhalter aufs Bild aufgebracht und die einzelnen Bauteile mit Pinzette und Kleber fixiert", gibt Carsten einen tiefen Einblick in die zeitintensive Arbeit.

Mohr fragt nach der größten Herausforderung bei der Umsetzung der zahlreichen charakteristischen Bauwerke in Coburg. "Die Gebäude sehr detailreich und aufwendig zu zeichnen, das Ergebnis ist jetzt aber umso schöner", freut sich Daniela Paulus über die ersten fertigen Werke.

Nach dem Umschlagplatz werden die Bilder vor allem immer wieder an unterschiedlichen Orten in der Coburger Innenstadt auftauchen und zu sehen sein. Wer Interesse an einem Erwerb hat, kann hier Informationen und Hilfe finden:

**Mohr Stadtilu, Stadt und Szenemagazin für Coburg, Heiko Bayerlieb, Telefon 0171-3419340, [www.mohr-stadtilu.de](http://www.mohr-stadtilu.de)**





## GARTENMARKT IM GOTTESGARTEN

### **Fantastisches Ambiente beim ersten Gartenmarkt im Gottesgarten**

Am 21. und 22. Mai fand die erste Auflage großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern. Im weitläufigen Kurpark in Bad Staffelstein zeigten an zwei Tagen über 80 Anbieter eine Fülle von ausgefallenen und schönen Dingen aus der Region und darüber hinaus. Tausende Besucher konnten frühlingshafte Ideen und Inspiration zu den Themen-

schwerpunkten Wohnen, Einrichtung, Haushalt, Garten und Lebensart sammeln.

Zu Füßen des imposanten Staffelberges und mit dem unverwechselbaren Blick auf Vierzehnheiligen und Schloß Banz wurden ausgewählte Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Gartengestaltung und Pflege, Gartenaccessoires und Möbel, Pflanzen, spezielle Stauden, Mode, Schmuck, Design und

vieles mehr was das Leben ausmacht, präsentiert. Natürlich mischten sich auch einige kulinarische Stände unter das Marktgeschehen.

"So ganz hat mich die Idee einen Gartenmarkt in Bad Staffelstein zu veranstalten, seit dem legendären Drive-In-Markt im Frühjahr 2020 nicht mehr losgelassen. Viele Stimmen fragen noch immer nach einer Fortsetzung dieses Formates. Hoffen wir trotzdem inständig das die Rah-



menbedingungen für den Drive-In-Markt nicht mehr so schnell zutreffen werden. Dies würde nämlich einen Lock-down und eine geschlossene Obermain-Theme bedeuten. Davon wollen wir hoffentlich nicht mehr ausgehen. Doch ist ein Großflächenparkplatz wirklich schöner und attraktiver als ein Landschaftspark?" fragte sich Veranstalter Heiko Bayerlieb. Mitte Mai konnten wir nun nahtlos in idyllischen Ambiente an die Erfolgsgeschichte im vorletzten Jahr anknüpfen. Anstelle mit dem Auto durch einen Parcours zu fahren, konnte man sein Fahrzeug ganz bequem auf den Parkplätzen in der Seestraße abstellen und endlich wieder ohne Einschränkungen durch den Kurpark pilgern.

Im nächsten Jahr wird es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben. Das Datum steht bereits fest.

Weitere Informationen zum ersten Gartenmarkt im Gottesgarten und zu allen künftigen Gartenmärkten finden Sie auch unter ...

[www.gartenmarkt-franken.de](http://www.gartenmarkt-franken.de)



Veranstalter: Heiko Bayerlieb, 0171 4319340

[www.gartenmarkt-franken.de](http://www.gartenmarkt-franken.de)



# Gartenmarkt im Gottesgarten

Schönes für Haus und Garten

Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 7 Euro

## 5. - 7. Mai 2023

# Kurpark Bad Staffelstein



[www.martinraab-fotografie.com](http://www.martinraab-fotografie.com)



@martinraabfotografie

# SOUL MESSAGE

Samstag, 24.09. ab 20 Uhr live



Mit SOUL MESSAGE haben sich Musiker zusammengefunden, die authentisches Bluesfeeling instrumental und gesangstark rüberbringen. Dafür sorgen Eggi (p) und Hilmar (git) Müller - ihre musikalischen Wurzeln reichen bis in die 60er Jahre zurück - und Chris Weigl (tb) durch ihr Können an den Instrumenten und vor allem durch ihre bluesige Stimmfärbung in den Vokals.

Herausragend aber ist die ausdrucksvolle und "beseelte" Stimme von Sängerin Nataliya. Ein scharfes Turboblase mit Dieter Link (as) und Chris

Weigl und eine funkige Rhythmusgruppe mit Beatrix van de Bovenkamp (dr) und "Bello" Endres (bg) schaffen einen kompakten Sound aus einer Kombination aus Soul, Pop, Rock, und Jazz & Blues. Die mitreißenden Songs auf hohem Niveau bringen jeden Saal zum Kochen, bieten musikalische Vielfalt, heiße Rhythmen, gepaart mit hoher Improvisationskunst und Spontanität. SOUL MESSAGE bieten Musik mit Niveau, Musik zum Tanzen, zum Grooven, auch zum Zuhören und auf jeden Fall zur Begeisterung und Freude des Publikums. Von Ray Charles, Aretha

Franklin, Blood, Sweat & Tears, Stevie Wonder und wie sie alle heißen bis - SOUL MESSAGE!

Zur Band gehören:

- Egbert Müller "Eggi" (Keyboard, Gesang)
- Erich "Bello" Endres (Bass)
- Hilmar Müller (Gitarre, Gesang, Flöte)
- Beatrix van de Bovenkamp (Schlagzeug)
- Roland Kocina (Tenorsaxophon, Flöte)
- Chris Weigl (Posaune, Gesang)
- Dieter Link (Altsaxophon)
- Nataliya Kneissl (Gesang)

## CATERING





**DELIFE**  
DELUXE LIFESTYLE



EINZIGARTIGE MASSIVHÖLZER | INDIVIDUELLE POLSTERMÖBEL  
EXOTISCHE WOHNACCESSORIES

DELIFE STORE  
Mo - Fr von 8 - 17 Uhr  
Sa von 10 - 16 Uhr

Ehrlicher Str. 19  
96237 Ebersdorf

Tel. 09562 400 64 270  
store@delife.eu

[WWW.DELIFE.EU](http://WWW.DELIFE.EU)



Haben Sie keine Lust mehr, sich mit  
Ihren Versicherungen zu beschäftigen?

**Wir schon...**

Und das Beste ist:  
Durch unseren Service entstehen Ihnen keine Mehrkosten :-)



Für Sie seit drei Generationen  
**[www.vvc-pilipp.de](http://www.vvc-pilipp.de)**